



1. Mit der Gleitschalung werden Ofenrohre als Schalung für das Röhrensystem hochgeführt. Über und unterhalb der Wand befindet sich ein Querkanal, der alle Röhren miteinander verbindet. Durch das so entstehende Röhrensystem trocknet die Wand schneller aus.

2.3.4. Das Stroh wird sorgfältig mit der Lehmbrühe vermengt. Der Lehm wird zwischen die bestehende Ziegelwand und die Gleitschalung gestampft.

5.6.7. vorgefertigte Deckenelemente in Schalung gestampfter Leichtlehm Lehmsteinmaschine, bisher gebaute Maschine und lehmfertigbauteile.

8. Die fertige Küche. Zwischen die Deckenbalken gespannte Schilfrohrmatten mit Lehm verputzt und gekalkt.

Fotos: Andreas Dilthey

Andreas Dilthey

Lehm-Lehr-Modelle

1 Lehm ist nahezu überall zu finden. Seine Verarbeitung erfordert zwar besondere Sorgfalt und die Hilfe eines erfahrenen Lehmbauers, doch ist die Arbeit so einfach, daß Laien beim Bauen mithelfen können. Daher eignet sich der Lehm zum gemeinschaftlichen Bauen in Selbsthilfe.

2 Unsere Versuche mit Lehm-bau begannen mit der Herstellung von Lehmsteinen in einfachen Handformen. Später konstruierten und bauten wir eine Lehmsteinmaschine. Mit den ungebrannten Lehmziegeln mauerten wir einfache Trennwände. Die Verbindung von Leichtlehm und die damit verbundene Stampftechnik ermöglichte uns neue Wand- und Deckenaufbauten, von denen wir Modelle herstellten.

Leichtlehm besteht hauptsächlich aus Stroh, das mit einer Lehmbrühe angemengt und gebunden wird. Diese Masse läßt sich durch Stampfen in Schalungen zu Bauteilen formen. Wegen des hohen Feuchtigkeitsgehalts trocknen sie nur sehr langsam aus. Um jedoch zügig weiterbauen zu können ist es notwendig, die Trocknungszeit entweder durch gute Belüftung zu beschleunigen oder den Leichtlehm so zu verwenden, daß er den Weiterbau nicht behindert.

3 In unserem Haus (Altbau) verwendeten wir als Deckenkonstruktion Schilfrohrmatten, die als verlorene Schalung zwischen die Deckenbalken gespannt und mit Leichtlehm ausgefüllt wurden. Diese Decke ließ sich leicht und schnell herstellen.

Um das schnellere Austrocknen der Wände zu ermöglichen, zogen wir mit der Gleitschalung Ofenrohre als Rohrschalung in der Wand hoch. Durch das so entstandene Röhrensystem konnte die Wand auch von innen her austrocknen. Später kann dieses Röhrensystem z.B. in Verbindung mit einem Kachelofen als Wandheizung (Hypokaustenheizung) verwendet werden.

Schilfrohr sowie der gestampfte Leichtlehm bildeten einen guten Putzträger für den Lehmputz.

